

Energie. Dialog. Leibnitz.

Blackout und dessen Folgen

Was tun, wenn es finster wird und nichts mehr geht?

Mittwoch, 30. September 2020, 19:00 Uhr

Altes Kino, Leibnitz - Eintritt frei!

Österreich darf stolz darauf sein, dass die Versorgung mit elektrischer Energie bislang sehr gut funktioniert und in den letzten 15 Jahren nur ganz wenige Stromausfälle zu verzeichnen waren, die auch binnen kürzester Zeit wieder behoben werden konnten. Andere europäische Staaten waren hingegen schon mit großräumigen Strom- und Infrastrukturausfällen konfrontiert, die längere Zeit anhielten und erhebliche Teile der Gesellschaft lahmlegten.

Die Wahrscheinlichkeit eines Blackouts in Europa nimmt nach Ansicht von Energieexperten allerdings zu, weil u.a. die Bedeutung moderner Informations- und Kommunikationstechnologien zur Steuerung der komplexen Stromnetze steigt und dadurch vermehrt Störungen auftreten, welche die regionale und überregionale Versorgung mit elektrischer Energie gefährden.

Da die Folgen eines Blackouts katastrophal sind, ist es wichtig, dass sich die Bevölkerung mit einem derartigen Szenario beschäftigt und Vorbereitungen trifft, um zumindest zwei Wochen ohne Strom und funktionierende Infrastruktur heil zu überstehen.

In seinem Vortrag analysiert Gottfried Pausch (Oberst im Ruhestand) u.a. auch die Auswirkungen eines Blackouts auf Österreich und schlägt konkrete Maßnahmen vor, wie Familien, Betriebe, Behörden, Einsatz-, Rettungs- und Hilfsorganisationen eine derartige Katastrophe bewältigen können.

Über den Vortragenden

Oberst Gottfried Pausch ist gebürtiger Lungauer, seit 1984 mit einer Pinzgauerin, verheiratet, wohnt in Maishofen und ist Vater von drei Töchtern sowie Opa von vier Enkelkindern. Beruflich war er als Bundesheer-Offizier über viele Jahre an der Jägerschule Saalfelden stationiert, wechselte 2001 zum Korpskommando II nach Salzburg, war nachfolgend Controller beim Streitkräftekommando in Graz und arbeitete bis Mitte März 2019 im Generalsekretariat des Bundesministeriums für Landesverteidigung in Wien. Mit 01.07.2019 beendete er seinen Dienst im Österreichischen Bundesheer und widmet sich im „Ruhestand“ nun intensiv dem Blackout-Thema.



Ihre Anmeldung erleichtert uns die Organisation!

Bitte senden Sie uns einfach ein Email an stadtentwicklung@leibnitz.at und teilen Sie uns die Anzahl der teilnehmenden Personen mit um Ihnen eine sichere Veranstaltung gewährleisten zu können!